

GEMEINSAM MEHR ERLEBEN!

Seidenstraße: Eine zauberhafte Reise entlang historischer Route



- ✓ Idealer Reiseverlauf durch Gabelflüge
- ✓ Phantastische orientalische Bauwerke
- ✓ inkl. umfangreichem Ausflugspaket
- ✓ inkl. Mittagsverpflegung

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

CO₂-Kompensation des Flugs inklusive

DB Rail&Fly
im Preis enthalten!

Kalta Minor in Chiwa



Medrese Ulugh Beg



Herzlich willkommen!

© Dietmar Guth



Sonnenuntergang über Samarkand

25.04. - 04.05.20 • Flug ab/an **Frankfurt** • ab € **1.959,-** p.P. im Doppelzimmer

FFD 
Ferien- und Freizeitdienst
Kirchenkreis Dortmund

Ferien- und Freizeitdienst

Reiseveranstalter des Kirchenkreis Dortmund

Jägerstr. 5 · 44145 Dortmund · Tel.: 0231 / 8494-190



Registanplatz in Samarkand

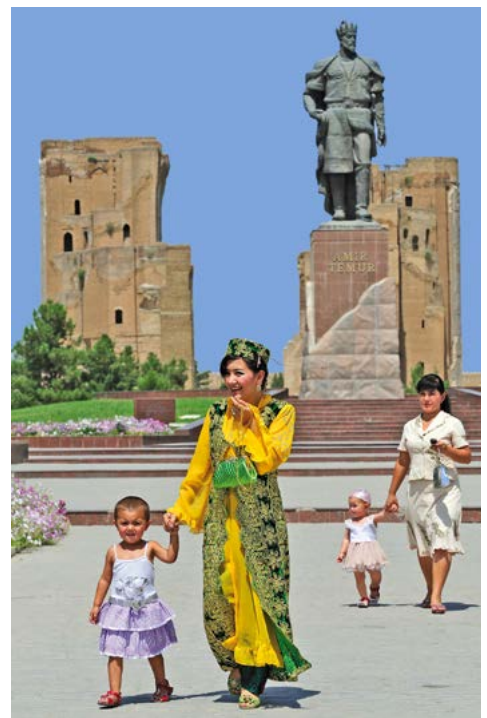
Reiseverlauf: Urgentsch - Chiwa - Buchara - Samarkand - Taschkent

Zusatzausflug: Shahrissabz

Seit 2000 Jahren verbindet die sagenumwobene Seidenstraße China mit dem Abendland. Allein ihr Name weckt Träume von Karawanen, kostbaren Stoffen und orientalischen Gewürzen. Im einstigen Reich Dschingis Khans sind die Zeugen der Vergangenheit noch lebendig: Prachtvolle Bauwerke mit kunstvollen Ornamenten und Mosaiken prägen das Bild des antiken Samarkand, islamische Architektur ist in Buchara zu finden. Abseits der Städte fasziniert eine außergewöhnliche Landschaft. Verlassene Karawansereien liegen in der großen Wüste Kizilkum, die von einem der längsten Flüsse Zentralasiens – dem Amudarja – begrenzt wird. Überall trifft man auf eine schier unglaubliche Gastfreundschaft! Noch ist die Seidenstraße ein Geheimtipp für Reisende. Entdecken Sie hier den unverfälschten Orient mit all seiner Magie und Mystik! Sie erleben diese Reise entspannt durch unseren Gabelflug, der Ihnen einen optimalen und komfortablen Reiseverlauf ermöglicht. Denn der aufwändige Rücktransfer zum Ankunftsflughafen entfällt.

Highlights dieser Reise:

- ✓ **Schon für Goethe hatte die Seidenstraße einen mystischen Klang**
- ✓ **Phantastische orientalische Bauwerke warten auf Sie**
- ✓ **Alte Handelsstädte an der Seidenstraße: Samarkand, Buchara, Chiwa**
- ✓ **Taschkent - Bindeglied zwischen Geschichte und Moderne**
- ✓ **Optimaler Reiseverlauf durch Gabelflug: an Urgentsch - zurück von Taschkent**
- ✓ **Inlandsflug von Urgentsch nach Buchara**
- ✓ **Bewährtes und umfangreiches Ausflugspaket bereits im Reisepreis enthalten**



Ruinen des Ok Saroy in Shahrissabz © Dietmar Guth

Ihr Reiseprogramm:

1. Tag: Flug von Frankfurt nach Urgentsch

Flug mit Uzbekistan Airways ab Frankfurt nonstop nach Urgentsch. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Chiwa

Bereits im 6. Jh. wurde Chiwa am Verbindungsweg zwischen Indien und Europa gegründet und entwickelte sich schnell zu einer bedeutenden Handelsstadt an der Seidenstraße. Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten des historischen Stadtkerns zählen heute zum UNESCO-Welterbe. An der westlichen Mauer der Altstadt liegt die ehemalige Residenz des Khans, die Kunya Ark Zitadelle. In den Gebäuden der Amin Chan-Medrese befinden sich noch traditionelle Unterrichtsräume und Wohnzellen der Studenten. Vor der strahlend blau-weißen Fassade ragt das unvollendete Minarett Kalta Minor in den Himmel. Das nächste Ziel ist die Freitagsmoschee, die Juma Moschee. Sie wurde Ende des 18. Jh. erbaut, seither tragen über 200 kunstvoll geschnitzte Holzsäulen die Decke der riesigen Halle. Weiter geht es zum höchsten Bauwerk Chiwas. Vom Minarett Islam Khodja neben der gleichnamigen Medrese eröffnet sich ein einmaliger Ausblick über die unzähligen Kuppeln der Stadt. Anschließend steht ein Besuch des Pachtavan



Ihr Reiseziel



Chashmai-Ayyub-Mausoleum



Gewürze auf dem Markt

Machmud Komplexes auf dem Programm. Zum Abschluss geht es weiter zum Tach-Hauli-Palast mit seiner eleganten Architektur. Am Abend Galadinner in der Sommerresidenz Tosa Bog mit choresmischer Folklore.

3. Tag: Buchara

Am Vormittag geht es per Inlandsflug in die alte Karawanenstadt Buchara. Nach etwas Freizeit im Hotel stehen die ersten Highlights der historischen Handelsstadt auf dem Programm. Besonders sehenswert ist die mächtige Ark Festung. Die Zitadelle diente als Residenz der Khane und Emire der Stadt. Gegenüber beeindruckt die Bolo-Hovuz-Moschee mit ihren aufwändig geschnitzten Holzsäulen. Ganz in der Nähe lockt mit dem Samaniden-Mausoleum ein Meisterstück der Einfachheit: Die Grabstätte Ismail Samanis ist das älteste erhaltene Zeugnis islamischer Architektur in Zentralasien und wurde aus religiösen Gründen in schlichter Bauweise errichtet. Wenig weiter befindet sich das Chashmai-Ayyub-Mausoleum mit seinem Kegeldach, das auch als Hiobsbrunnen-Mausoleum bekannt ist. Der Legende nach soll Hiob in einer der Kammern eine heilende Quelle aus dem Felsen geschlagen haben. Abendessen und Übernachtung in Buchara.

4. Tag: Buchara

Die Handelsstadt an der Seidenstraße hat noch viel mehr zu bieten! Mitten im Zentrum lockt das prächtige Gebäudeensemble Poi Kalon. Mit 46 Metern Höhe ist das Kalon-Minarett als Wahrzeichen der Stadt weithin zu sehen, auch die Kalon-Moschee und zwei Koranschulen gehören zum berühmten Komplex. Vorbei an der sehenswerten Ulugbek-Madrasa führt der Stadtspaziergang durch das historische Zentrum von Buchara zu den drei traditionellen, überkuppelten Basarbauten aus dem 16. Jahrhundert Toqi Sarrofon,



Im Poi-Kalon Komplex in Bukhara

Toqi Telpak Furushon und Toqi Zargaron. Wo früher die Händler der Seidenstraße ihre Waren tauschten, werden heute traditionelle Produkte und Reiseandenken angeboten. Von hier aus lohnt sich ein Abstecher zum nahe gelegenen Labi Hovuz, das arabische Treiben rund um das große Wasserbecken kann man ganz bequem aus einem der Straßencafés beobachten. Dann steht ein Besuch der schmuckreichen Chor-Minor Moschee auf dem Programm, deren vier himmelblauen Minarette an das indische Taj Mahal erinnern. Mit einem Abstecher in das jüdische Viertel samt alter Synagoge endet die Stadtführung. Am Abend Galadinner in einer Medrese mit Folklore und Modenschau.

5. Tag: Vormittag zur freien Verfügung in Buchara - Samarkand (ca. 300 km)

Am Vormittag ist Zeit für eigene Erkundungen in Buchara. Alternativ wird vor Ort ein Ausflug zum Naqschbandi Ensemble angeboten. Am Nachmittag führt die Reise entlang der Seidenstraße nach Samarkand. Unterwegs erfolgt ein Stopp an der ehemaligen Karawanserei Rabati Malik, die für ihr mächtiges Portal berühmt ist. Am Abend Check-in im Hotel. Abendessen und Übernachtung in Samarkand.

6. Tag: Ganztagestour Samarkand

Samarkand wurde von berühmten Eroberern wie Alexander dem Großen, Dschingis Khan und Timur in Besitz genommen. Die historische Innenstadt und die beeindruckenden Meisterwerke islamischer Architektur zählen zu Recht zum UNESCO-Welterbe. Das bekannteste Wahrzeichen des Landes ist der

Registanplatz, der von den drei prächtigen Medresen Ulugbek, Ti-lya Kuri und Sher Dur umgeben ist. In der Totenstadt Shah-i Sinda befinden sich elf Mausoleen aus dem 11. bis 15. Jahrhundert, hier ziehen sich die Grabmale des Herrschers Timur und seiner Nachfahren den Hügel hinauf. Zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Samarkands gehört auch die Bibi-Khanum-Moschee, die Herrscher Amir Timur zu Ehren seiner Lieblingsfrau errichten ließ. Sie begeistert durch ihre gewaltigen Dimensionen und die leuchtenden Außenkuppeln.



Mit dem Gur-Emir-Mausoleum steht zum Abschluss die Grabstätte des Herrschers Timur Lenk und seiner Familie auf dem Programm. Hier sind auch weitere Persönlichkeiten wie Ulug Beg bestattet. Die melonenförmige Kuppel des Mausoleums bildet das sichtbare Zentrum der

Anlage. Am Abend Galadinner mit klassischer Musik und Übernachtung in Samarkand.

7. Tag: zur freien Verfügung

Heute bleibt Zeit für einen Stadtspaziergang durch Samarkand auf eigene Faust. Abendessen im Hotel. Oder Sie buchen vorab den Tagesausflug nach Shahrizabz.

Zusatzausflug: Shahrizabz: (ca. 220 km)

Durch die Berglandschaft des Sarafschangebirges geht es in die Geburtsstadt von Timur, deren historisches Zentrum zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier besichtigen Sie mit Ak Saray die beeindruckenden Ruinen des weißen Sommerpalasts des Herrschers. Zu den bedeutendsten Bauten des Landes zählt die Kok Gumbaz Moschee mit ihrer blauen Kuppel. Östlich der Moschee gelangen Sie

Reisetermin:

25.04. bis 04.05.2020

Flug ab/an:

Frankfurt

Im Reisepreis bereits enthalten:

- Rail & Fly 2. Klasse zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Linienflug mit Uzbekistan Airways nach Urgentsch und zurück von Taschkent
- CO₂-Kompensation des Flugs über atmosfair
- Inlandsflug von Urgentsch nach Buchara
- Flugabhängige Steuern und Gebühren
- Sämtliche Transfers im Zielgebiet lt. Programm
- 2 x Übernachtung in Urgentsch/Chiwa
- 2 x Übernachtung in Buchara
- 3 x Übernachtung in Samarkand
- 2 x Übernachtung in Taschkent
- 9 x Frühstücksbuffet
- 7 x Mittagessen in lokalen Restaurants mit landestypischer Küche
- 6 x Abendessen
- 3 x Galadinner mit Folklore bzw. klassischer Musik
- Rundreise u. Ausflüge inkl. Eintrittsgelder:
 - Stadtbesichtigung Chiwa
 - Besichtigung des Minarett Kalta Minor
 - Besuch der Freitagsmoschee in Chiwa
 - Stadtrundgang Buchara
 - Besichtigung des Poi-Kalon Komplex
 - Besichtigung der Ark Festung
 - Besuch der Chor-Minor Moschee
 - Stadtbesichtigung Samarkand
 - Besichtigung des Registanplatz
 - Besuch der Totenstadt Shah-i Sinda
 - Besichtigung der Bibi Xanom Moschee
 - Stadtbesichtigung Taschkent
- Reiseliteratur
- Vor- /Nachtreffen
- FFD-Versicherungspaket inkl. RRVK u. AKV
- FFD-Reisebegleitung: Herr Heinke

Reisepreis: € **1.959,-**

pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: € **230,-**

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Zusätzlich können folgende

Reisebausteine vorab gebucht werden:

- Zusatzausflug Shahrizabz € **85,- p.P.**



In Taschkent

zum Mausoleum Dorus Saodat aus dem 14. Jahrhundert. Im schönen, von Platanen überschatteten Hof fand der älteste Sohn Timurs seine letzte Ruhestätte.

8. Tag: Samarkand - Taschkent (ca. 300 km)

Am Vormittag stehen weitere Höhepunkte Samarkands auf dem Programm. Für die damalige wissenschaftliche Bedeutung der Stadt spricht das Observatorium des Astronomen Ulugh Beg mit jahrhundertealten, erstaunlich genauen Sextanten. Anschließend versetzt das Afrasiab-Museum seine Besucher mit historischen Wandgemälden in das alte Samarkand und die jahrhundertealte Tradition des Papierherstellens wird in einer Papiermanufaktur gezeigt. Am Nachmittag geht es weiter in die Metropole Taschkent. Check-in im Hotel. Abendessen und Übernachtung in Taschkent.

9. Tag: Taschkent

Der letzte Tag an der Seidenstraße steht ganz im Zeichen von Taschkent. Die heutige Metropole trug im Laufe der Jahrhunderte viele Namen und trotz eines verheerenden Erdbebens im Jahre 1966 zeugen sehenswerte Gebäude von der wechselhaften Geschichte der Stadt. Im Amir Timur Park erinnert ein Reiterstandbild an den Eroberer und Herrscher aus dem 14. Jahrhundert, der weite Gebiete der Mongolei einnahm. Die Stadtrundfahrt führt vorbei am Parlamentsgebäude, am Platz der Unabhängigkeit und am Platz der Völkerfreundschaft. Im historischen Taschkent lockt mit der Medrese Kukeldash das kulturelle Zentrum der Altstadt. Hierher kommen die Gläubigen zum Freitagsgebet, wenig weiter fasziniert der traditionelle Chorsu Markt mit buntem Trubel und orientalischer Stimmung. In der Medrese Abdul-Kasim können Besucher den zahlreichen Malern, Juwelieren, Holzschnitzern und Miniaturmalern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Abendessen und Übernachtung in Taschkent.

10. Tag: Rückreise nach Deutschland

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen in Taschkent und Rückflug nach Frankfurt.

Wichtige Hinweise/Reiseinfos:

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, ebenso wie eine Änderung der ursprünglich vorgesehenen Fluggesellschaft. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Aus technischen oder flugplanbedingten Gründen kann bei allen Flügen eine Zwischenlandung erforderlich sein.

Je nach Fluggesellschaft und Flugdauer werden Bordverpflegung und Getränke nur gegen Bezahlung angeboten.

Einreisebestimmungen: Nach Usbekistan ist es für deutsche Staatsbürger möglich mit dem Reisepass, dem vorläufigen Reisepass und dem Kinderreisepass einzureisen. Nicht möglich ist es mit dem Personalausweis und dem vorläufigen Personalausweis einzureisen. Die Ausweisdokumente müssen mindestens 3 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein.

Usbekistan-Reisende mit deutschem, österreichischem oder schweizerischem Reisepass benötigen für die Einreise seit dem 01.02.2019 für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen kein Visum mehr. .

Informationen zu Einreise- und Impfbestimmungen für Bürger anderer Staaten fordern Sie bitte vor Buchung bei Ihrer Buchungsstelle an. Hierzu ist die Angabe der Nationalität erforderlich.

Eingeschränkte Mobilität / Barrierefreiheit:

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Die Hotels bei dieser Reise sind nicht behindertengerecht.

Impfvorschriften: keine

Unterbringung: (unsere Eigenbewertung) Ausgewählte landestypische Hotels in guter Lage mit persönlichem Service.

Reisebedingungen: Für diese Reise gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Reiseveranstalters. Bis 30 Tage vor Reiseantritt kann diese Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, oder aus sonstigen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen, abgesagt werden. Die eingezahlten Beträge werden voll erstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

Datenschutz: Die zur Buchungsabwicklung erforderliche Datenspeicherung erfolgt bei der GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH, 61137 Schöneck.

Sicherungsschein: Der Veranstalter-Sicherungsschein laut § 651 BGB kommt von der R+V Versicherung.

Flugsicherheitsgebühren, -steuern und Kerosinzuschlag entsprechen dem u.g. Stand. Wir behalten uns vor, Erhöhungen bis zum Reiseantritt in Rechnung zu stellen.

Stand: Okt. 2019, Änderungen vorbehalten.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters

Ferien- und Freizeitservice,
Reiseveranstalter des
Kirchenkreis Dortmund
44145 Dortmund



in Zusammenarbeit mit
GLOBALIS Erlebnisreisen GmbH · 61137 Schöneck

GLOBALIS®ERLEBNISREISEN